

Hohe Str.148 • 50667 Köln • Tel. +49 221 1390534 • Fax +49 221 1390419  
E-Mail [webmaster@domschule.de](mailto:webmaster@domschule.de) • Internet [www.domschule.de](http://www.domschule.de)  
Bürozeiten: montags bis donnerstags 10.00-13.00 Uhr  
nachmittags und abends nach Vereinbarung



# dom-schule fremdsprachen

## Inhalt:

- **Fremdsprachenkorrespondent IHK**
- **Übersetzer/Dolmetscher IHK**
- **Firmenseminare**

## Liebe Interessenten, liebe Kunden

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Weiterbildungsangebot. Nachfolgend dürfen wir Ihnen unser Institut kurz vorstellen.

Wir arbeiten seit 1971 in der fremdsprachlichen Fort- und Weiterbildung mit dem Ziel, Jugendliche und Erwachsene durch eine bedarfsorientierte Ausbildung auf die berufliche Zukunft vorzubereiten und ihnen durch Weiterbildung eine berufliche Existenz zu sichern.

Unsere Fortbildungslehrgänge schließen auf Wunsch u.a. mit Prüfungen vor der Industrie- und Handelskammer ab und werden von fachlich und pädagogisch geschulten Dozenten geleitet.

Im Firmenbereich arbeiten wir seit vielen Jahren mit bekannten Kölner und überregionalen Industrieunternehmen sowie

Kommunal- und Bundesbehörden zusammen und bereiten Mitarbeiter in externen Seminaren auf die immer umfangreicher werdenden fremdsprachlichen Anforderungen am Arbeitsplatz vor, insbesondere in Anbetracht der Globalisierung der Märkte.

Selbstverständlich gehört zu unserem Aufgabengebiet auch die Anfertigung von Übersetzungen aus allen Bereichen bis zur druckfertigen Vorlage sowie Dolmetschertätigkeiten bei Kongressen, vor Gericht, etc.



Wir hoffen, Sie neugierig auf uns und unser Weiterbildungsangebot gemacht zu haben und würden uns freuen, bei Bedarf von Ihnen zu hören. Gerne können Sie auch als Gasthörer kostenlos und unverbindlich an einem Unterricht teilnehmen.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie ausführliche Informationen zu den von uns angebotenen Maßnahmen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Dom-Schule

## Diploma in Translation - Institute of Linguists London

An der Dom-Schule kann man diese international anerkannte und angesehene Prüfung für Berufsübersetzer/innen ablegen. Zielgruppe sind bereits praktizierende Übersetzer/innen, die eine Berufsqualifikation erlangen möchten, oder Teilnehmer/innen mit abgeschlossenem Fremdsprachenstudium bzw. mit Kenntnissen, die aufgrund längerer Berufspraxis oder Auslandsaufenthalts diesem Kompetenzniveau entsprechen.

Eine erfolgreich abgeschlossene Prüfung ist eine Voraussetzung für die Mitgliedschaft im Institute of Linguists und dem BDÜ.

Grundsätzlich wird die Übersetzungsfertigkeit in die Muttersprache des jeweiligen Teilnehmers/der jeweiligen Teilnehmerin geprüft. Das Institut bietet außerdem die Möglichkeit, Prüfungen in beliebiger Kombination von zwei Sprachen abzulegen.

Die Prüfung findet jedes Jahr im Januar statt. Anmeldungen sind in der Zeit zwischen 1. Mai und 30. August möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt z.Z. GBP 550 zzgl. 150 € "local fees" – das sind die Gebühren für das jeweilige Prüfungszentrum.

Weitere Einzelheiten über Organisation und Ablauf der Prüfung können Sie bei uns oder beim Institute of Linguists anfordern. [www.ciol.org.uk](http://www.ciol.org.uk)

# Prüfung der Industrie- und Handelskammer

## - Der Lehrgang Fremdsprachenkorrespondent

**Die Fortbildung umfasst die Sprachen Englisch, Spanisch und Französisch und ist für jedermann zugänglich.**

Ziel des Lehrgangs ist es, die sprachlichen und sachlichen Kenntnisse zu vermitteln, die für das erfolgreiche Bestehen der Abschlussprüfung vor der IHK erforderlich sind. Der Teilnehmer erwirbt damit den Befähigungsnachweis für eine berufliche Tätigkeit als Fremdsprachenkorrespondent. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt, entsprechend der von der Industrie- und Handelskammer wahrgenommenen Aufgabe, im wirtschaftlichen Bereich.

Aufgabenstellung, Durchführung und Leistungsbewertung entsprechen den in der Berufspraxis gestellten Anforderungen. Neben der selbstverständlichen Vorbedingung, dass Ausgangs- und Zielsprache gut beherrscht werden, setzt die Prüfung fundiertes Wissen über wirtschaftsbezogene Zusammenhänge und Sachverhalte im internationalen Handel voraus.

Die Lehrgangsteilnehmer haben Gelegenheit, in mehreren Zwi-

schentests, deren Schwierigkeitsgrad dem der IHK-Prüfung entspricht ihren Leistungsstand laufend zu kontrollieren. Auf diese Weise wird eine optimale Prüfungsvorbereitung gewährleistet.

Das Fortbildungsprogramm umfasst die Sprachen Englisch, Spanisch, Französisch und richtet sich nach dem Rahmenstoffplan des DIHT (Deutscher Industrie- und Handelstag).

Alle Klassen sind in Leistungsstufen unterteilt, die wir anhand eines Einstufungstests zu Beginn der Ausbildung ermitteln. Die Sprachen Spanisch und Französisch werden auch im Anfängerkurs angeboten. Es besteht die Möglichkeit, nur eine oder zwei Sprachen nach Wahl zu belegen

(zum Beispiel im berufsbegleitenden Abendunterricht).

Die Vorbereitungszeit auf die Korrespondentenprüfung beträgt - bei Bestehen unseres Einstufungstests - 14 bis 16 Monate, bei Nichtbestehen, je nach Vorkenntnisstand, 18 bis 24 Monate. Verlegung in höhere oder niedrigere Leistungsstufen im Verlauf der Ausbildungszeit ist möglich, wenn es sich als erforderlich erweisen sollte. Die Fortbildung ist für jedermann zugänglich. Es gibt keine gesonderten Zugangsvoraussetzungen.

## Gliederung des Kursprogramms

- Betriebswirtschaft, Wirtschaftssysteme, Internationale Organisationen, Wirtschaftsunternehmen
- Begriff, Aufbau, Aufgaben, Arten, Rechtsformen, Steuerwesen, wichtige Steuerarten
- Anwendungsgebiete, Bankwesen, Speditionswesen, Versicherungen, Exportabwicklung
- Zahlungsverkehr im Außenhandel, wirtschaftsbezogene Politik
- Handelskorrespondenz, Gestaltung und Redaktion von Geschäftsbriefen, Wirtschaftsterminologie
- Übersetzung Deutsch/Zielsprache, Zielsprache/Deutsch

## Auszug aus den Rechtsvorschriften der IHK

### §1 Zulassungsvoraussetzung

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung sind:

1. Nachweis über den Erwerb fremdsprachlicher wirtschaftsbezogener Kenntnisse und
2. eine mit Erfolg abgelegte Prüfung in Maschinenschreiben vor einer Industrie- und Handelskammer.

### §2 Gliederung der Prüfung (neue Verordnung ab 01. Mai 2000 !)

Die Prüfung wird schriftlich und mündlich durchgeführt. Die schriftliche Prüfung umfasst:

1. Schriftliche Zusammenfassung in der deutschen Sprache einer einfachen wirtschaftsbezogenen Nachricht, die in der Fremdsprache zweimal zu Gehör gebracht wird. Für dieses Fach stehen bis

zu dreißig Minuten zur Verfügung.

2. Übersetzung eines fremdsprachlichen wirtschaftsbezogenen Textes im Umfang von ca. 1200 Zeichen. Die Bearbeitungsdauer beträgt in der Regel sechzig Minuten.

3. Übersetzung eines deutschen wirtschaftsbezogenen Textes im Umfang von ca. 1200 Zeichen. Die Bearbeitungsdauer beträgt in der Regel sechzig Minuten.

4. Verfassen eines fremdsprachigen Geschäftsbriefes nach Angaben in deutscher Sprache. Die Bearbeitungszeit beträgt 45 Minuten. Beantworten einer fremdsprachigen Korrespondenz in der Fremdsprache nach Angaben zu Inhalt und Form in deutscher Sprache. Die Bearbeitungszeit beträgt 60 Minuten.

Die mündliche Prüfung umfasst:

1. Gespräch in der Fremdsprache über wirtschaftsbezogene Themen nach schriftlicher fremdsprachlicher Vorgabe.

2. Geschäftstelefonat in der Fremdsprache über einen in deutscher Sprache vorgegebenen Sachverhalt.

Dauer der Prüfung ca. 30 Minuten.

### §3 Zulassung zur mündlichen Prüfung

Zur mündlichen Prüfung wird nicht zugelassen, wer in der schriftlichen Prüfung in einem Prüfungsfach keine ausreichenden Leistungen erbracht hat.

### §4 Bestehen der Prüfung

Die Prüfung ist bestanden, wenn in der schriftlichen und in der mündlichen Prüfung mindestens ausreichende Leistungen erbracht wurden.

## Prüfung der Industrie- und Handelskammer - Der Lehrgang Übersetzer/Dolmetscher

**Die Fortbildung zum Übersetzer ist die höchste Qualifikationsstufe in unserem Programm**

Der Fortbildungslehrgang zum Übersetzer/Dolmetscher IHK ist die höchste Qualifikationsstufe der von uns angebotenen Lehrgänge im Bereich der fremdsprachlichen Berufsausbildung.

Die Fortbildung zum Übersetzer/Dolmetscher baut auf dem Stoff auf, der in der Ausbildung zum Fremdsprachenkorrespondenten IHK behandelt wurde. Ziel der Ausbildung ist es, die sprachlichen und fachlichen Kenntnisse zu vermitteln, die für die Tätigkeit eines Übersetzers/Dolmetschers in der Wirtschaft erforderlich sind.

Alle Klassen sind in Leistungsstufen unterteilt, die wir anhand eines Einstufungstests zu Beginn der Ausbildung ermitteln. Es besteht auch die Möglichkeit, nur eine oder zwei Sprachen nach Wahl zu belegen (zum Beispiel im berufs begleitenden Abendunterricht). Die Vorbereitungszeit auf die Übersetzer-/Dolmetscher-

prüfung beträgt - bei Bestehen unseres Einstufungstests - 14 bis 16 Monate, bei Nichtbestehen, je nach Vorkenntnisstand, 16 bis 20 Monate. Verlegung in höhere oder niedrigere Leistungsstufen im Verlauf der Ausbildungszeit ist möglich, wenn es sich als erforderlich erweisen sollte.

Aufgrund des hohen Schwierigkeitsgrades dieser Prüfung erfordert die erfolgreiche Ablegung eine wirkliche Beherrschung sowohl der Ausgangs- als auch der Zielsprache. Es müssen einwandfreie, stilreine Arbeiten angefertigt werden. Bei dem Aufsatz und bei den Übersetzungen wird vor allem auf Behandlung des Themas, Satzbau, Grammatik, Vokabular, Rechtschreibung, Stil und Zeichensetzung geachtet. Das Diktat sollte fehlerfrei geschrieben werden, da diese Prüfungsarbeit die Vertrautheit mit der Fremdsprache am deutlichsten ausweist. Für die Prüfungsarbeiten "Abfassung eines Be-

richtes" sollten Sie mit derartigen Aufgaben vorher laufend beruflich befasst gewesen sein oder zumindest für die Prüfung intensiv die Anfertigung von Berichten geübt haben.

Die gründliche Kenntnis gehobener wirtschaftlicher oder wirtschaftspolitischer Sachverhalte muss bereits bei der Zulassung zur Prüfung nachgewiesen werden. Der Kandidat sollte sich beruflich mit wirtschaftsbezogenen, kaufmännischen Problemstellungen, mit Fragen der allgemeinen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre oder der Wirtschaftspolitik befassen. Aufnahmevoraussetzung für den Fortbildungslehrgang zum Übersetzer/Dolmetscher IHK ist deshalb die erfolgreiche Teilnahme am Fremdsprachenkorrespondentenkurs oder der Nachweis, dass sich der Kandidat die entsprechenden Vorkenntnisse angeeignet hat.

### Auszug aus den Rechtsvorschriften der IHK

#### 1- Ziel der Prüfung

In der Prüfung soll der Bewerber nachweisen, dass er die sprachlichen und fachlichen Kenntnisse besitzt, die für die Tätigkeit eines Dolmetschers und/oder Übersetzers, vor allem in der Wirtschaft, erforderlich sind.

#### 2- Zulassungsvoraussetzungen

- a) Eine mit Erfolg abgelegte Prüfung in einer anerkannten kaufmännischen Ausbildung sowie eine mindestens einjährige Berufspraxis.
- b) Nachweis über den Erwerb gehobener und wirtschaftsbezogener fremdsprachlicher Kenntnisse und übersetzungsmethodischer Fertigkeiten..

#### 3- Gliederung und Form der Prüfung

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.

##### Die schriftliche Prüfung umfasst:

1. Übersetzen von zwei schwierigen,

thematisch unterschiedlichen wirtschaftsbezogenen Texten in die Fremdsprache. Die Bearbeitungszeit beträgt 120 Minuten.

2. Übersetzen von zwei schwierigen, thematisch unterschiedlichen wirtschaftsbezogenen Texten in die deutsche Sprache. Die Bearbeitungszeit beträgt 120 Minuten.

3. Schriftliche Ausarbeitung eines Aufsatzes in der Fremdsprache über eines von drei zur Wahl gestellten Themen. Die Bearbeitungszeit beträgt 120 Minuten.

##### Die mündliche Prüfung umfasst:

- 1) Gespräch in der Fremdsprache über Wirtschaft, Geschichte, Politik und Kultur des betreffenden Landes.

- 2) Übersetzen von zwei schwierigen thematisch unterschiedlichen wirtschaftsbezogenen Texten in die deutsche Sprache.

- 3) Übersetzen von zwei schwierigen,

thematisch unterschiedlichen wirtschaftsbezogenen Texten in die Fremdsprache.

##### Qualifikationsbereich Dolmetschen:

- 1) Mündliche Wiedergabe von zwei zu Gehör gebrachten wirtschaftsbezogenen fremdsprachigen Texten in deutscher Sprache.

- 2) Mündliche Wiedergabe von zwei zu Gehör gebrachten wirtschaftsbezogenen deutschen Texten in der Fremdsprache.

- 3) Konsekutives Dolmetschen eines schwierigen wirtschaftsbezogenen Gesprächs.

##### Gesamtergebnis der Prüfung

Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens ausreichende Leistungen erbracht wurden.

## Firmenunterricht / Individualunterricht - Konzipierung der Seminare

Wir unterscheiden bei unseren Einzelunterrichtsmaßnahmen/ Kleingruppen zwischen:

- ❑ begleitenden Unterrichten, die über eine größere Anzahl von Wochen laufen und in der Regel 2 oder 4 Unterrichtsstunden pro Woche umfassen.
- ❑ Crash-Kurse, mit - je nach Aufgabe und Zielsetzung - einer Dauer von einer bis sechs Wochen, die mindestens 4 bis maximal 8 Unterrichtsstunden pro Tag umfassen.
- ❑ Ganztagsseminaren, mit einer Dauer von ein oder zwei Tagen, in denen die Teilnehmer in komprimierter Form auf bestimmte Anforderungen kurzfristig vorbereitet werden.

### Individualunterricht Seminare Crash-Kurse

Die Planung einer solchen Maßnahme sieht aus wie folgt::

- zunächst werden die vorhandenen Sprachkenntnisse durch einen speziellen Test geprüft;
- anhand des Ergebnisses wird in Abstimmung mit der gestellten Zielsetzung ein Unterrichtsprogramm erstellt und die erforderliche Zahl an Unterrichtsstunden festgelegt;
- nach Absprache mit dem Auftraggeber können nunmehr Unterrichtstermine festgelegt werden, wobei die Anzahl der Unterrichtsstunden pro Tag ohne weiteres den Wünschen des Schülers angepasst werden kann.
- 

Der Unterrichtsablauf sieht in der Regel so aus, dass

- die vorhandenen Kenntnisse aufgefrischt werden;
- durch Situationsübungen das schnelle Verstehen und Erfassen der Sprache trainiert werden;
- ebenfalls durch Situations-training Sprach- und Ausdrucksfähigkeit aktiviert und ausgebaut werden;
- die für die jeweiligen Teilnehmer spezifischen berufsbezogenen Sachverhalte behandelt werden;
- die Teilnehmer auf die an sie gestellten Anforderungen vorbereitet werden.

## Auslandsschulungen



Gerne bieten wir unseren Interessenten auch die Möglichkeit an, Mitarbeiter für spezielle Schulungen ins Ausland zu schicken.

Eine intensive zwei- oder dreiwöchige Schulung "vor Ort" ist die ideale Abrundung um das hier Erlernte anzuwenden und zu vervollständigen.

Wir kooperieren mit international bekannten Schulen z.B. in England, Frankreich und Spanien, die von vielen großen und renommierten Unternehmen auf der ganzen Welt ausgewählt werden, um ihren Mitarbeitern das

möglichst beste Sprachtraining zukommen zu lassen. Die dort eingesetzten Lehrer sind bekannt für ihre innovativen und effektiven Lehrmethoden, da man voraussetzt, dass jeder natürlich so schnell und so effektiv wie möglich lernen möchte.

Zur Auswahl stehen Gruppenunterricht, Kleingruppen- und Individualkurse, sowie speziell auf die Bedürfnisse des Einzelnen zugeschnittene "Business Programme", die anhand von Fallbeispielen und Wirtschaftssimulationen realistisch dargestellt und durchgespielt werden.

Das Trainingsprogramm umfasst eine ganztägige persönliche Betreuung und bietet auf Wunsch auch die Möglichkeit bei ausgesuchten Familien zu wohnen.

Ausführliche Informationen und Unterlagen können jederzeit bei uns angefordert werden. Selbstverständlich übernehmen wir für Sie auch die Buchungsformalitäten.